

## Tagungsort

- ◆ Ferienhof HARDTHÖHE  
Fam. Lanius-Heck  
55430 Oberwesel  
Fon (06744) 72 71  
Fax (06744) 74 20  
www.ferienhof-hardthoehe.de

## Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 28.10.2008. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.

### Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

- ◆ Andrea Schwahn  
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstraße 7  
55543 Bad Kreuznach  
fon (0671) 7 93 - 11 46  
fax (0671) 7 93 - 11 99  
e-mail: Andrea.Schwahn@lwk-rlp.de

## Tagungsgebühr

- ◆ **Tagungsgebühr: 40,00 Euro**
- ◆ Essen und Übernachtung bei der Veranstaltung werden für ehrenamtliche Multiplikatoren vom Veranstalter übernommen. Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Verbänden oder Institutionen müssen diese Kosten selbst tragen. Wir weisen vorab darauf hin, dass die Unterbringung überwiegend in Zweibettzimmern erfolgen wird, in begrenztem Umfang können gegen Zuschlag auch Einzelzimmer angeboten werden.
- ◆ Wir bitten, die Tagungsgebühr rechtzeitig auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. 1 087 006 (BLZ 260 500 01) bei der Sparkasse Göttingen, Stichwort: **"ASG-Seminar Oberwesel"** einzuzahlen. Eine Quittung über den Tagungsbeitrag kann auf Wunsch ausgestellt werden. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!

## Informationen

- ◆ Weitere Informationen:  
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
Kurze Geismarstraße 33  
37073 Göttingen  
fon (0551) 4 97 09 -0  
fax (0551) 4 97 09 -16  
Michael Busch (Durchwahl: 49 709-35)  
e-mail: info@asg-goe.de

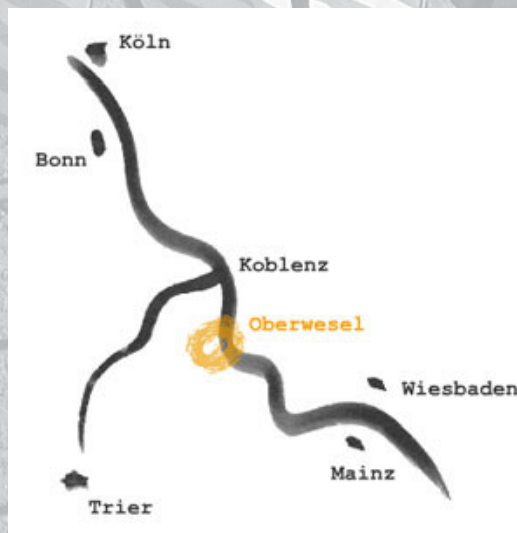
Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

Haftung: Die Veranstalter haften nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Besuch des Seminars stehen.

## Wegbeschreibung

- ◆ **A61 Koblenz - Ludwigshafen**  
Abfahrt Laudert in Richtung Oberwesel. Nach ca. 4 km nach Damscheid abbiegen. Durch Damscheid weiterhin Richtung Oberwesel ca. 300 Meter hinter Ortsausgang Damscheid rechts abbiegen. Dieser befestigte Weg führt durch die Felder zum Hof.

- ◆ **B9 Koblenz - Bingen**  
In Oberwesel Mitte, Richtung Damscheid, ca. 2,5 km. Vorbei am Gasthaus (Bauernhof "Rheingoldschänke"). Nach ca. 300 Meter links abbiegen zum Hof



# ASG

## Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

### ASG-Seminar

## Einladung

**Das besondere Erlebnis:  
Die Bauern- und Winzer-  
hofgastronomie kommt an  
4. und 5. November 2008**

**Tagungsort:  
Ferienhof Hardthöhe  
55430 Oberwesel**

## Dienstag, 4. November 2008

**9.30 Uhr Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde**

**10.00 Uhr Erfolgsfaktoren und Besonderheiten der Bauern- und Winzerhofgastronomie**

- Erfolgsfaktoren: Unternehmenskonzept, Unternehmerpersönlichkeit, guter Service, gute Produkte, das besondere Erlebnis, die richtige Kommunikation
- Besonderheiten: Bäuerlichkeit/Ursprünglichkeit, Qualität und Geschmack, Gastlichkeit, Regionalität
- Qualitätszeichen der Bauern- und Winzerhofgastronomie

*Dr. Elisabeth SEEMER, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz*

**11.30 Uhr Alles was Recht ist – Rechtsvorschriften für die Bauern- und Winzerhofgastronomie**

Hygienerecht \* Gewerberecht \* Gaststättenrecht \* berufliche Qualifikation \*

*Dr. Elisabeth SEEMER, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz*

**13.30 Uhr Rundgang/Besichtigung auf Ferienhof Hardthöhe und im Bauernhofcafe**

*Rita LANIUS-HECK, Ferienhof Hardthöhe*

**15.00 Uhr Kunden begeistern durch Servicequalität in der Bauern- und Winzerhofgastronomie**

*Hildegard RUNKEL, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz*

**16.30 Uhr Kalkulation und Preisgestaltung in der Bauern- und Winzerhofgastronomie**

*Hiltraud HOLLE-BUSCH, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz*

**19.00 Uhr Abendessen**

**20.00 Uhr Erfahrungsaustausch**

## Einladung

Bauern- und Winzerhöfe mit gastronomischem Angebot konnten sich in der Vergangenheit einer zunehmenden Nachfrage bei den Gästen erfreuen. Diese schätzen den hohen „Wohlfühlfaktor“, die authentische familiäre Atmosphäre und das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis als Vorzüge der heimischen Bauern- und Winzergastronomie. In unserem Seminar wollen wir herausstellen, welche Erfolgsfaktoren für die Bauern- und Winzerhofgastronomie entscheidend sind und in welchen Bereichen noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. Neben den rechtlichen Vorschriften gehört bekanntlich auch das „Klappern zum Handwerk“, weshalb wir auch Anregungen zum

Marketing geben wollen. Wichtiger Bestandteil des Seminars sind die Betriebsbesichtigungen in der Praxis und natürlich der rege Erfahrungsaustausch mit den Kollegen und Kolleginnen.

Die Veranstaltung wird als gemeinsame Veranstaltung von Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Agrarsoziale Gesellschaft e. V. durchgeführt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und danken an dieser Stelle dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im Oktober 2008

Dipl.-Ing. agr. Michael Busch  
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

## Mittwoch, 5. November 2008

**8.30 Uhr Marketing in der Praxis**

\* Kommunikation mit den Gästen \* Präsenz und persönliches Gespräch \*  
Der Umgang mit der Presse

*Rita LANIUS-HECK, Ferienhof Hardthöhe*

**10.30 Uhr Alte Höfe mit neuem Auftritt – pfiffige Ideen für Logo, Speisekarte, Hof-Flyer und anderes**

*Julia HEINEMANN, Meschede*

**13.15 Uhr Rad- und Wanderwege als Chance für die Bauern- und Winzerhofgastronomie**

*Birgit HAUTER, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz*

**14.00 Uhr Die Bauernhofgastronomie in der Praxis - Exkursion und Besichtigung**

- Margartenhof – Familie Eckhard, Weingut-Cafe-Restaurant, 55270 Schwabenheim (ca. 43 km)
- Böhm's Weingewölbe, Weinstube-Weingut-Brennerei, 55286 Wörrstadt

*Hildegard RUNKEL, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz*

**Die Exkursion wird mit Privat-PKW durchgeführt. Voraussichtliches Ende der Exkursion gegen 18.00 Uhr**